

DHS RUNDBRIEF

SUCHT-SELBSTHILFE

Ausgabe 1/2019



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Rundbrief Sucht-Selbsthilfe informiert Sie das DHS Referat Nachsorge und Selbsthilfe vier Mal jährlich über Themen und Termine zur Sucht-Selbsthilfe.

AUS DER DHS

+++ In zwei Monaten startet die **Aktionswoche Alkohol**. Das Schwerpunktthema „**Kein Alkohol am Arbeitsplatz!**“ steht bei der 7. Auflage der Aktionswoche Alkohol vom 18.-26. Mai 2019 besonders im Fokus. „Sprechen Sie Alkoholprobleme bei der Arbeit offen an!“ und „Ein Glas Alkohol bei der Arbeit ist schon eines zu viel“, lauten zentrale Botschaften unserer Plakat- und Anzeigenkampagne, mit denen Veranstalter ihre Aktionen vor Ort bewerben können. Machen Sie mit: Die Poster und Anzeigen stehen ab sofort zum Download bereit und können demnächst auch als Printversion in verschiedenen Formaten bestellt werden: <http://www.aktionswoche-alkohol.de/fuer-veranstalter/downloadelemente/> +++

+++ Neue **Arbeitshilfe „Glücksspielen – Suchtrisiko bei jungen Migranten“** Die Broschüre informiert über problematisches oder pathologisches Glücksspielen. Sie gibt Antworten, z.B. auf Fragen, wie: Warum erhöht Migration das Suchtrisiko? Was sagt der Islam zum Glücksspiel? Sie können die Praxishilfen zum interkulturellen Umgang mit (pathologischen) Glücksspielern über das Bestellformular kostenfrei anfordern:

www.dhs.de/informationmaterial/bestellung.html +++

+++ Nun auch **auf Türkisch und Arabisch**: „Wenn Glücksspielen zum Problem wird! Sportwetten, Spielautomaten, Roulette, Online-Glücksspiele“ - Beide Broschüren liegen jeweils mit deutscher Übersetzung vor.

www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2018_Gluecksspiel_Migranten_Tuerkisch.pdf
(türkische Version)

www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/2018_Gluecksspiel_Migranten_Arabisch.pdf (arabische Version) und können über das Bestellformular kostenfrei angefordert werden: www.dhs.de/informationmaterial/bestellung.html +++

+++ Die Broschüre „**Informationen zu Alkohol und anderen Drogen - Beratung und Hilfe**“ ist bereits in mehreren Übersetzungen erschienen und liegt jetzt auch **in Paschtu/Deutsch** vor. Sie informiert über die medizinischen und die rechtlichen Grundlagen des Substanzmittelkonsums sowie über Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten.

www.dhs.de/informationmaterial/bestellung.html +++

+++ Die diesjährige **DHS Fachkonferenz Sucht** findet vom **09. - 11. Oktober 2019** im Kongress am Park in Augsburg statt. Das Thema lautet **#Suchthilfe #Digital**. Ein Selbsthilfe-Forum zum Kongress Thema am zweiten Tag der Konferenz ist für Aktive in der Selbsthilfe und Selbsthilfe-Unterstützer geplant. <https://www.dhs.de/start/startmeldung-single/article/58-dhs-fachkonferenz-sucht-vom-09-11-2019-in-augsburg.html> +++

FÜR SIE GESAMMELT

+++ **Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen** – Die Pauschalförderung für Selbsthilfegruppen, -organisationen und -kontaktstellen wird angehoben. Am 14. März wurde das Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) vom Bundestag beschlossen. Das TSVG enthält auch eine Änderung von § 20h SGB V, der **Selbsthilfeförderung durch die Krankenkassen**. Die Mittel, die für die Pauschalförderung bereitgestellt werden, wurden von mindestens 50 Prozent auf mindestens 70 Prozent, erhöht. Ziel ist es, den genannten Selbsthilfestrukturen eine ausreichende Basisfinanzierung zur Verfügung zu stellen. Das Gesetz tritt zum 01.01.2020 in Kraft. Deutscher Bundestag: Drucksache 19/8351 S.199+++

+++ Neu erschienen: **Statistik 2017 der fünf Sucht-Selbsthilfe- und Abstinenzverbände** (Blaues Kreuz in Deutschland e.V., Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche - Bundesverband e.V., Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe - Bundesverband e.V., Guttempler in Deutschland e.V. und Kreuzbund e.V.). Die Erhebung enthält wichtige Angaben zur Arbeit in den Sucht-Selbsthilfegruppen, zu deren Leistungen, zu Entwicklungen und zu neuen Tendenzen.

https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Arbeitsfeld_Selbsthilfe/Erhebung_der_5_SSHV_2017.pdf +++

+++ **Selbsthilfe für Glücksspieler** – Ein Informationsfilm des Fachverbandes Glücksspielsucht, Bielefeld, zeigt realistisch und lebhaft, wie die Selbsthilfe Glücksspielenden unterstützt hat und wie die Gemeinschaft mit Gleichbetroffenen hilft den Weg aus der Abhängigkeit zu bestehen. <https://youtu.be/U3mhLxLdNek> +++

+++ Das **Lotsennetzwerk Rhein-Main** wurde weiter ausgebaut und kann nun mehr Menschen mit einem missbräuchlichen oder abhängigen Konsum von Suchtmitteln aufnehmen und begleiten. Suchterfahrene zeigen Menschen mit Suchtproblemen Hilfemöglichkeiten und stehen ihnen als Lotse zur Seite. Kontakt: Tel.: 06151 500 2840 E-Mail: ch.mueller@caritas-darmstadt.de Handy: 0151 18926241 +++

+++ Einladung zur Mitwirkung für ein **Forschungsprojekt der Universität Bremen** (Leitung: Dr. Tobias Hayer). Gesucht werden Gruppenleitende / Selbsthilfverantwortliche, die Glücksspielende in ihren Selbsthilfegruppen haben. Erforscht werden sollen Unterschiede von **Glücksspielerinnen und -spielern in Selbsthilfegruppen** zu denen, die ausschließlich ambulante Beratung nutzen. Nähere Informationen dazu finden sich auf <https://www.gluecksspielsucht.uni-bremen.de/forschung/studie-selbsthilfegruppen/>.

Fragen und Anmeldung können Sie an Lydia Girndt richten, Mail: lydia.girndt@uni-bremen.de (Tel.: 0421 /218-68705). +++

+++ Die Selbsthilfeakademie der Paritätischen Akademie LV NRW bietet am 18. Mai **eine offene Mitmach-Konferenz** „Der Selbsthilfe-Camp NRW“ an. - Hierbei geht es um Austausch von Erfahrung und Wissen, um Meinungsbildung, Lernen und Zusammenarbeit. Das Besondere: Die Tagesordnung wird mit den Mitwirkenden erarbeitet.

www.paritaetische-akademie-nrw.de/index.php?id=32&kathaupt=1&katid=52&katvaterid=0&katname=Selbsthilfeakademie+NRW +++

+++ Weitere Seminare der **Selbsthilfeakademie NRW**: 23.03.2019 Workshop Pressearbeit; 29.07.2019 Erfolgreiche Netzwerkarbeit - Herausforderungen und Stolpersteine. Informationen und Anmeldung unter:

www.paritaetische-akademie-nrw.de/index.php?id=32&kathaupt=1&katid=52&katvaterid=0&katname=Selbsthilfeakademie+NRW +++

+++ Das Blaue Kreuz in Deutschland ist überzeugt: Es braucht **Selbsthilfegruppen auf Autobahn-Rastplätzen**. Eine große Alkoholkontroll-Aktion der Polizei entlang der Autobahnen in Hessen ergab, dass fast jeder 6. LKW-Fahrer alkoholisiert fährt.

<https://www.blaues-kreuz.de/de/blaues-kreuz/neuigkeiten-und-presse/aktuelles/neuigkeiten/news/fast-jeder-6-lkw-fahrer-faehrt-alkoholisiert-1/> +++

MATERIALIEN

+++ Die **Abstinenz- und Selbsthilfeverbände** haben viel zu bieten. Schauen Sie auf deren Websites und entdecken zahlreiche thematisch unterschiedliche **Materialien, Flyer und digitale Kommunikationsmöglichkeiten** für Betroffene, Angehörige, Fachleute und Interessierte. Sie bieten auch Schulungen, Seminare und Freizeiten ebenso wie aktuelle Informationen zur Alkoholpolitik und nicht zuletzt kompetente Ansprechpartner für die Belange rund um die Themen „Abhängigkeit und missbräuchlichen Konsum“.

Auf unserer Homepage finden Sie die entsprechenden Internetadressen der Mitgliedsverbände (Selbsthilfe) <https://www.dhs.de/dhs/mitglieder.html> +++

Reichen Sie unseren Rundbrief gerne an Interessierte weiter. Für die direkte Zusendung brauchen wir eine kurze Mitteilung mit E-Mail-Adresse an Regina Müller, E-Mail: mueller@dhs.de oder Tel.: 02381 - 901511.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Start in den Frühling

Regina Müller